Wie bewegen wir uns sicher durch die Stadt?

Wie bewegen wir uns sicher durch die Stadt

Erkunden Sie anhand des BLINKA-Wimmelbildes spielerisch die Regeln und Gefahren des Straßenverkehrs.

Drucken Sie das Wimmelbild aus und kopieren Sie es je nach Klassengröße. Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler das Bild ausmalen. (Wenn dafür im Unterricht keine Zeit ist, können Sie den Kindern auch freistellen, das zuhause zu machen.)

Stellen Sie offene Fragen in die Klassenrunde:
Was bedeuten die Verkehrsschilder, die auf dem Bild zu finden sind?
Welche Verkehrsregeln erkennt ihr auf dem Bild wieder?
Wo seht ihr gefährliche Situationen?
Habt ihr schon einmal gefährliche Verkehrssituationen im Straßenverkehr miterlebt?

Diskutieren Sie mit den Kindern die Fragen. Anschließend können Sie ihnen das Blatt mit den Zusatzinformationen austeilen.

BLINKA

BLINKA

BLINKA

In manchen Ländern ist der Fahrradhelm Pflicht. In Deutschland nicht. Trotzdem ist es sinnvoll, einen zu tragen, damit der Kopf bei Unfällen besser geschützt ist.

Für Fahrradfahrer sind die Straßen besonders gefährlich. Damit Autos sie gut sehen können, müssen sie im Dunkeln das Licht anhaben und sollten möglichst helle Kleidung und Reflektoren tragen.

Kinder, die jünger als 12 Jahre alt oder kleiner als 1,50 Meter sind, dürfen nur im Kindersitz Auto fahren.

Wer beim Fahren telefoniert, ist abgelenkt und baut leichter einen Unfall. Deshalb ist das Handy am Steuer verboten. Das Gleiche gilt auch fürs Fahrradfahren.

Die Gefahr, dass ein Motorrad einen tödlichen Unfall hat, ist 16-mal so hoch wie bei einem Auto. Warum? Weil Autofahrer Motorräder oft übersehen. Und Motorradfahrer weniger geschützt sind.

Diese orangen Schilder auf Lkw sagen der Feuerwehr, was sie nach einem Unfall tun muss. Die 3 steht zum Beispiel für „entzündbar“, die 0 für „keine weitere Gefahr“.

Verkehrsabhängige Ampeln schalten nur auf Grün, wenn auch wirklich ein Auto davor wartet. In der Straße läuft ein elektrischer Draht. Der bildet ein Magnetfeld, das darauf stehende Autos erkennt.

Diese drei Sachen muss jedes Auto für den Fall eines Unfalls dabei haben: Verbandskasten, Warndreieck, Warnweste.